

## Jährlicher Newsletter - 2019

"Naturfreund ist derjenige, der sich mit allem, was in der Natur lebt, innerlich verbunden weiß, an dem Schicksal der Geschöpfe teilnimmt, ihnen, soviel er kann, aus Leid und Not hilft, und es nach Möglichkeit vermeidet, Leben zu schädigen oder zu vernichten."  
(Albert Schweitzer, Arzt, Theologe und Philosoph, 1875 - 1965)



### Termine 2020

- Infostand von Pro Fuchs: Hundetage Augustfehn „Frühlingsmesse“ am 23.05.-24.05.
- Infostand von Pro Fuchs: Jährlicher Tag des Tieres im September - genauer Termin und Ort wird auf die Homepage gestellt
- Jahreshauptversammlung: 30. Oktober / Ort & Zeit wird auf die Homepage gestellt
- Jährlicher Tag des Fuchses: Initiierung wird am 14.11.2020 in Bremen stattfinden
- Kurzfristige Aktionen: Mahnwachen, Vorträge, evtl. weitere Infostände

Wir möchten uns bei unseren Mitgliedern und Interessenten jährlich mit einem Newsletter bedanken und über aktuelle Themen informieren.

Unser Kampf gegen die Fuchsjagd geht unvermindert weiter.

Wir haben uns im Herbst 2017 dem Aktionsbündnis Fuchs angeschlossen, dem zur Zeit 70 Vereine, Politiker und Prominente angehören.

Gemeinsam sind wir stärker!

Unsere Arbeit besteht aus Aufklärung, Konfrontation der Verantwortlichen mit Fakten und Druck auf die Entscheidungsträger!



## 2018/ 2019 Höhepunkte

- 2018: Vorträge „Der Fuchs - Schelm und Nützlich“ über die VHS und auf Einladung vom NABU Apen
- September 2018: Auftritt beim NDR1 „Jetzt reicht`s - Fuchsjagd“ - wo leider 90% der Redezeit den Jäger gegeben wurde
- Dezember 2018: Auftritt beim Radio Ostfriesland „Mittendrin“, wo wir unseren Verein und unsere Tätigkeiten sehr gut erklären konnten
- August 2019: Teilnahme an der Demo gegen die Schliefanlage in Lemgo-Voßheide
- August 2019: Wir sind nun ein gemeinnütziger Verein
- September 2019: 1. Tag des Tieres in Leer mit 10 teilnehmenden Vereinen
- Oktober 2019: Jahreshauptversammlung
- November 2019: Mahnwache zur Hubertusmesse in Bagband



# Unsere Flyer - gern können Sie diese per Mail bestellen - wir senden sie zu.



## Fakten:

### Wie wichtig ist der Fuchsrüde für die Aufzucht der Welpen ?

Immer wieder liest man, männliche Füchse würden keine Rolle bei der Aufzucht der Jungtiere spielen. Diese Aussage hat sich derart eingepreßt, dass sie nicht nur von Jägern und Jagdbefürwortern, sondern auch von anderen, die jene unreflektiert annehmen, getätigt wird.

Dabei ist diese Aussage grundlegend falsch und entbehrt jeder wissenschaftlichen Grundlage. Fuchsväter beteiligen sich nicht nur an der Aufzucht der Jungtiere, sie spielen sogar eine wichtige Rolle für die Welpenaufzucht (Baker et al., 1998). Noch dazu sind nicht nur die männlichen Elterntiere an der Nachwuchspflege beteiligt, sondern auch subdominanten Jungtiere des Vorjahres - sowohl Männchen als auch Weibchen - die sich unter anderem um die Nahrungsbeschaffung kümmern. Sofern es Füchsen möglich ist, leben sie in kleinen Familienverbänden, bestehend aus dem Elternpaar und den nicht abgewanderten Jungtieren sowie dem Nachwuchs des aktuellen Jahres (Weber, 2006).

Die Paarungszeit von Füchsen liegt zwischen Dezember und März. Nach circa 53 Tagen Tragzeit bringt die Fähe ihre Welpen im Fuchsbau zur Welt. Vaterrüden gelten aufgrund ihrer Wichtigkeit für die Jungtieraufzucht nach

§ 22 BJG als „zur Aufzucht notwendige Elterntiere“. In den Kommentaren zum Bundesjagdgesetz wird als „Setz- und Brutzeit“ beim Rotfuchs für Bayern der Zeitraum vom 1. März bis zum 15. Juli genannt. Für den Jäger heißt das, in dieser Zeit sind die für die Welpenaufzucht erforderlichen Elterntiere geschützt und dürfen nicht bejagt werden. In Hessen gilt die Jagdzeit vom 15.08. - 28.02 und gemäß § 22 BJG dürfen ebenfalls in Hessen keine "zur Aufzucht notwendigen Elterntiere" außerhalb der Jagdzeiten bejagt werden. Auch in anderen Bundesländern gibt es für erwachsene Füchse keine ganzjährigen Jagdzeiten, beispielsweise in Niedersachsen, wo die Jagdzeit für erwachsene Füchse von Mitte Juni bis Ende Februar reicht, Jungfüchse - die allerdings ebenso wichtig für die Aufzucht der Welpen sein können - dürfen allerdings ganzjährig bejagt werden.

Gerade Bejagung von Elterntieren oder sogenannten "Helfern" während der Zeit der Jungtieraufzucht trägt dazu bei, dass die Fähe diese Rolle allein übernehmen muss. Bei anderen in Familienverbänden lebenden Caniden, beispielsweise Kojoten, führt eine Bejagung zur Populationszunahme, da stabile Familienverbände dadurch zerstört werden und sich jüngere Tiere, die ursprünglich noch im Familienverband leben würden, früher abwandern, um Nachkommen zu produzieren.





Laut Untersuchungen in Schweden kontrollieren Füchse ihre Populationsgröße, ebenso wie Wölfe (Weber, 2015) selbst - insbesondere dann, wenn Nahrungsknappheit oder Populationsüberschuss in einem Habitat vorliegt (Von Schantz, 1984).

Die Männchen kümmern sich sowohl abwechselnd mit dem Weibchen, das zum Großteil mit dem Säugen, der Pflege und der Aufzucht der Welpen beschäftigt, sowie den Jungtieren um ausreichend Nahrung. Vor allem liegt ihre Rolle jedoch darin, den Bau zu bewachen (Vergara, 2000). Auch bei Graufüchsen wird die Rolle als Bewacher seitens des männlichen Elternteils gezeigt (Nicholson et al., 1985).

Die väterliche Rolle bei der Jungaufzucht wird bei allen Hundartigen gezeigt, auch bei Füchsen. Es gibt keine Basis, auf der sich annehmen lässt, dass männliche Füchse nutzlos für die Jungaufzucht sind oder keine Rolle spielen - ganz im Gegenteil, denn oftmals tragen gerade männliche Füchse erheblich zur Nahrungsbeschaffung und zum Schutz der Jungtiere bei (Malcom, 1985)). Laut einigen Beobachtungen beschaffen sie circa doppelt soviel Nahrung für die Fuchswelpen wie die Fuchsfähen dies für ihre Jungtiere tun (Macdonald, 1979).

**Die Aussage, männliche Füchse seien nutzlos oder irrelevant, ist demnach bestenfalls unwissend, schlimmstenfalls bewusst irreführend, aber keinesfalls zutreffend.**

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein wunderschönes, besinnliches und ruhiges Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Der nächste Newsletter wird Mitte Dezember 2020 erscheinen!

Liebe Grüße vom  
Vorstand des Vereins „Bürgerinitiative Pro Fuchs Ostfriesland“

Homepages:

[www.profuchsstfriesland.de](http://www.profuchsstfriesland.de)

[www.aktionsbuendnis-fuchs.de](http://www.aktionsbuendnis-fuchs.de)

Mail:

[info@profuchsstfriesland.de](mailto:info@profuchsstfriesland.de)

